

Aktenzeichen: Bock/Schütz Leistungsbereich: Zentrale Steuerung

Datum, 27.06.2024 - Drucksachen Nr.:

## Vorlage

XIII/153/2024

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	02.07.2024	
Haupt- und Finanzausschuss	05.09.2024	
Stadtverordnetenversammlung	19.09.2024	

## Rentenberatung

## Sachdarstellung:

Mit der Beschlussfassung zum Stellenplan 2022 (Magistrat Klausur am 05.10.2021, HFA Klausur am 04.12.2021 und Stavo am 16.12.2021) wurde der Wegfall eines Stellenanteils von 0,39 für die Rentenberatung beschlossen. Nach Renteneintritt der Mitarbeiterin, die bis dahin das Aufgabengebiet betreute, wurde die Stelle nicht mehr neu besetzt und das Angebot entfiel.

Seit dem gibt es immer wieder Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern bei dem Seniorenbeirat, der Verwaltung und der Politik, warum die Beratung nicht seitens der Stadt angeboten wird. Beratungswillige Bürgerinnen und Bürger können sich derzeit bei der Deutschen Rentenversicherung direkt in Frankfurt oder Bad Nauheim kostenfrei Vorort oder telefonisch beraten lassen.

Jetzt hat sich in der Verwaltung eine Möglichkeit aufgetan, ab Frühjahr 2025 wöchentlich für fünf Stunden (0,128 Stellenanteil) wieder eine Beratung, ausschließlich für Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Die Rentenberatung wäre im Leistungsbereich Familie, Sport und Kultur angesiedelt und könnte über die digitale Terminvergabe und alternativ über Telefonanfrage gesteuert werden. Sicherlich kann damit die Nachfrage nicht gedeckt werden, aber die Alternative, sich direkt bei der Deutschen Rentenversicherung beraten zu lassen steht weiterhin jedermann offen.

Voraussetzung für das Angebot ist der Besuch einer kostenfreien zweiwöchigen Schulung, die durch die Deutsche Rentenversicherung im Februar 2025 und März 2025 angeboten wird.

Für das zusätzliche Angebot entstehen keine zusätzlichen Personalkosten und der Stellenplan muss nicht erweitert werden.

## Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, seitens der Stadt ab Frühjahr 2025 wieder eine Rentenberatung im Zeitrahmen von fünf Wochenstunden für Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger anzubieten.

Birger Strutz Bürgermeister